

UMWELTWOCHÉ
2020



Pressekonferenz-Unterlage

**Vorarlberger Umweltwoche 11 Jahre – 11 Tage – 96 Gemeinden
Sei dabei: Du kannst mehr bewirken, als Du denkst!**

**am 28. Februar 2020, 9.30 Uhr
im Foyer der Stadtbibliothek Dornbirn (Schulgasse 44a)**

Es informieren Sie:

- Bgm. Andrea Kaufmann, Vizepräsidentin des Vorarlberger Gemeindeverbands
- Bgm. Rainer Siegele, Mitglied des erweiterten Präsidiums des Vorarlberger Gemeindeverbands, Obmann des Umweltverbands
- Umweltlandesrat Johannes Rauch
- Ulrike Unterthurner, Leiterin Stadtbibliothek Dornbirn
- Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mittelfeld Dornbirn

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Alexandra Stockmeyer, Vorarlberger Gemeindeverband, Telefon 05572/55450-148,
Mobil 0664/88289652, alexandra.stockmeyer@gemeindeverband.at

Vorarlberger Umweltwoche 11 Jahre – 11 Tage – 96 Gemeinden

Sei dabei: Du kannst mehr bewirken, als Du denkst!

- Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen von 1. bis 11. Juni
- Jetzt Veranstaltungen planen und bis 14. April auf umweltv.at eintragen

Dornbirn, 28. Februar 2020 – In rund 100 Tagen startet die elfte Vorarlberger Umweltwoche. An elf Tagen rund um den Weltumwelttag am 5. Juni laden Gemeinden, Institutionen, Schulen und Unternehmen zu zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen ein. Sie zeigen, wie man mit Freude und Spaß selbst einen Beitrag zu einem wertschätzenden Umgang mit unseren Ressourcen leisten kann. Bis 14. April können Veranstalterinnen und Veranstalter ihre Beiträge in den Kalender der Umweltwoche eintragen – Jede Aktion ist willkommen!

„Jeder noch so kleine Beitrag zeigt große Wirkung“, erinnert die Vizepräsidentin des Vorarlberger Gemeindeverbands, Bürgermeisterin Andrea Kaufmann, bei der Pressekonferenz in der Stadtbibliothek in Dornbirn daran, wie einfach es oft ist, etwas zu verändern. „Wenn man darauf achtet, was man kauft, und statt mit dem Auto zu Fuß seine Zeitung holt, ist das bereits ein wichtiger Beitrag.“ Die Pressekonferenz zur Umweltwoche ist die erste Pressekonferenz seit der Neustrukturierung des Vorarlberger Gemeindeverbands. „Ich freue mich, dass der Anlass ein so positiver und freudiger ist“, betont die Vertreterin der Interessensvertretung der 96 Vorarlberger Gemeinden.

Die Vorarlberger Umweltwoche findet in diesem Jahr von 1. bis 11. Juni in ganz Vorarlberg statt. Sie steht unter dem Motto „Klima, Tiere, bunte Vielfalt“ und ist ein Schaufenster der Umweltaktivitäten und -aktionen, die während des ganzen Jahres in allen Vorarlberger Gemeinden stattfinden.

Interessantes für Jung und Alt: Von Waldbaden bis zur Kleidertauschparty

Die rund 100 Veranstaltungen reichen von Workshops über Waldbaden und Kräuterwanderungen inklusive Verwertung in der Küche bis hin zu einer Kleidertauschparty und Vorträgen. Für alle Menschen ist etwas dabei. Die Woche des Waldes und die Aktionstage Nachhaltigkeit des Bundes, die parallel zur Umweltwoche stattfinden, passen thematisch bestens dazu.

„Je mehr Aktionen es gibt, desto besser. Die Termine sind alle öffentlich und wunderbare Impulse, wie wir jeden Tag etwas für unsere Umwelt tun können“, wirbt Bürgermeister Rainer Siegele, Mitglied des erweiterten Präsidiums des Vorarlberger Gemeindeverbands und Obmann des Umweltverbands, dafür, die Gelegenheit zu nützen. „Alle Aktionen, die bis 14. April im Kalender der Umweltwoche unter www.umweltv.at/kalender eingetragen sind, kommen auch in den Printkalender und werden über die verschiedenen Kommunikationskanäle der Umweltwoche beworben“, berichtet Siegele.

Weltumwelttag am 5. Juni nimmt Biodiversität in den Fokus

„Mit der Vorarlberger Umweltwoche ist unser Land in guter Gesellschaft“, spielt Umweltlandesrat Johannes Rauch auf den Weltumwelttag an, der am 5. Juni stattfindet. „150 Staaten und Millionen Menschen setzen sich an diesem Tag bewusst mit unserer Umwelt

auseinander.“ Thema des Weltumwelttages 2020 ist die Biodiversität. „Die Biodiversität ist die Basis unseres Lebens. Deren Schutz und Erhalt sollte unser aller Ziel sein“, erklärt Rauch und verweist auf die immensen Ressourcen, die uns die Natur zur Verfügung stellt: Nahrung, Brennmaterial, Baustoffe oder Substanzen für Medikamente.

Einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität leisten die Insekten. „80 Prozent der heimischen Wildpflanzen und 84 Prozent der europäischen Kulturpflanzen sind auf Bestäubung angewiesen“, betont der Umweltlandesrat. Ihr Überleben zu sichern, sei deshalb ein wichtiges Thema. 2020 habe man Insekten als einen Schwerpunkt des Landes definiert. „Bei unseren Biotop-Exkursionen – einige fallen in die Umweltwoche – kann man sich ein Bild von der wichtigen Arbeit der kleinen Lebewesen machen“, stellt Rauch fest.

Bienenwachs-Jausentücher herstellen in der Stadtbibliothek Dornbirn

Das Thema Umwelt, Biodiversität und Insekten ist auch in Vorarlbergs Bibliotheken ein Wichtiges. „Unsere Bibliotheken beherbergen einen enormen Wissensschatz zu diesen Themen“, sagt die Leiterin der Stadtbibliothek Dornbirn, Ulrike Unterthurner, die für die Umweltwoche gleich mehrere Veranstaltungen auf die Beine stellt.

Darunter etwa einen Workshop, bei dem Interessierte ihre eigenen Bienenwachs-Jausentücher herstellen können. In Vorträgen widmet sich die Stadtbibliothek, die erst kürzlich in ihre neuen Räumlichkeiten umgezogen ist, unter anderem dem Thema, warum faires, ökologisches und klimagerechtes Reisen so wichtig ist. „Wir verstehen uns einerseits als Wissensvermittler, sehen uns aber auch als wichtige Impulsgeber“, bringt Unterthurner die Rolle der Bibliotheken auf den Punkt.

„Tauschen statt kaufen“ in der Volksschule Mittelfeld Dornbirn

Einen sehr guten Einfall, die Umwelt und unsere Ressourcen zu schonen, hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der Volksschule Mittelfeld in Dornbirn, nachdem im Unterricht die Themen Klimaschutz und Klimawandel besprochen wurden. Sie kamen auf die Idee, dass Dinge zu tauschen die ökologischere Art ist, etwas Neues zu bekommen. Kurzerhand starteten sie das Projekt „Tauschen statt kaufen“. Jede Schülerin und jeder Schüler durfte zehn saubere noch brauchbare Sachen wie Kleidung, Bücher oder Spiele in die Schule mitbringen. Die wurden dann mit Jetons getauscht. In der Klasse war das Projekt ein voller Erfolg.

Mit dem VVV-Umweltwochenticket sieben Tage lang um 14 Euro unterwegs

Wenn es um das Thema Umwelt geht, spielt auch der Verkehr eine große Rolle. Die Umweltwoche soll deshalb auch dazu anregen, den Umstieg auf Bus und Bahn einmal auszuprobieren. „Mit dem VVV-Umweltwochenticket um 14 Euro können Interessierte sieben Tage lang in ganz Vorarlberg unterwegs sein“, führt Landesrat Rauch aus und dankt allen, „die bei der Organisation der Umweltwoche mitmachen oder sich für Umwelt- und Klimaschutz engagieren.“

Factbox

Die Vorarlberger Umweltwoche 2020

- Von 1. bis 11. Juni 2020
- Schwerpunkt: Klima, Tiere, bunte Vielfalt
- Öffentliche Veranstaltungen auf www.umweltv.at/kalender
- Redaktionsschluss für Veranstaltungshinweise: 14. April 2020
- Posten auf sozialen Medien unter #umweltv
- VVV-Umweltwochenticket um 14 Euro: Sieben Tage lang öffentlich in Vorarlberg unterwegs (www.vmobil.at)

Bildhinweis:

PK Umweltwoche.jpg: Ein Aufruf mitzumachen: In rund 100 Tagen startet in Vorarlberg die elfte Umweltwoche. (Im Vordergrund: Klasse 4a der VS Mittelfeld, Dornbirn. Hintere Reihe von links: Bgm. Rainer Siegele, Bgm. Andrea Kaufmann, Umweltlandesrat Johannes Rauch, Ulrike Unterthurner (Leiterin Stadtbibliothek Dornbirn), Volksschullehrerin Gabriele Haid.

Tauschen.jpg: Die Schülerinnen der 4a der VS Mittelfeld Dornbirn initiierten das Projekt „Tauschen statt Kaufen“.

Petparade.jpg: Bei der PET-Parade im Rahmen der Umweltwoche 2019 in Dornbirn machten viele Schülerinnen und Schüler auf das Plastik-Problem aufmerksam.

Copyright: Vorarlberger Gemeindeverband. Abdruck honorarfrei in Verbindung mit dem Vorarlberger Gemeindeverband und der Umweltwoche.

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Alexandra Stockmeyer, Vorarlberger Gemeindeverband, Telefon 05572/55450-148, Mobil 0664/88289652, alexandra.stockmeyer@gemeindeverband.at